

Die Goldsteins

von Peter Steinbach

Regie: Claudia Johanna Leist

Komposition: Henrik Albrecht

Produktion: WDR 2008, 108 Minuten

Der Zweite Weltkrieg ist zu Ende, aber noch lange nicht vorbei. Auf einem alten Gutshof versucht eine Gruppe von Frauen ein kleines Unternehmen zu gründen. Not macht erfinderisch.

Im Keller lagern große Salzvorräte, und so beginnen die Frauen unter der Leitung von Hilde Goldstein, das Salz mit Majoran zu einer Suppenwürze zu mischen. Aber für die geplante Firma "Würzmittel und Arzneipflanzen-Vertrieb - Hilde Goldstein & Co" brauchen sie nicht nur die Genehmigung der sowjetischen Befehlshaber, sondern vor allem Material und Maschinen.

Hilde Goldsteins drei Kinder sprechen nicht mehr. Juli und Gusti sind von den traumatischen Kriegserlebnissen stumm geworden, die kleine Lenzi, die Hilde im Kinderwagen mitbringt, zeigt keine Regung. Der Schauspieler Tschoche und Hilde Goldsteins Eltern kommen aus Theresienstadt zurück, aber die "neue Zeit" empfängt sie nicht mit offenen Armen.

Hilde Goldstein: Christine Hoppe

Galow: Ernst Jacobi

Hedde: Angelica Domröse

Zoche: Axel Wandtke

Olga: Margarita Breitzkreiz

Frl. Stücklein: Irm Hermann

Frl. Blaß: Therese Dürrenberger

Frau Klein: Rosemarie Fendel

Alice: Effi Rabsilber

Miriam: Esther Zimmering

Kriwolutzki: Mark Zak

Saß: Horst Koterba

Götz Argus, Hans Holzbecher, Luca Kemmer, Oskar Köppen, Hans-Joachim Krietsch, Klaus-Dieter Pittrich, Christian Redl, Walter Renneisen, u.a.